

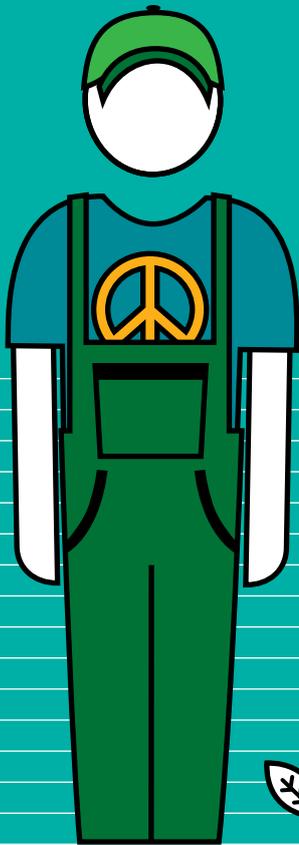
G+



GUTES GELD

Nachhaltig investieren
für Bankkaufleute

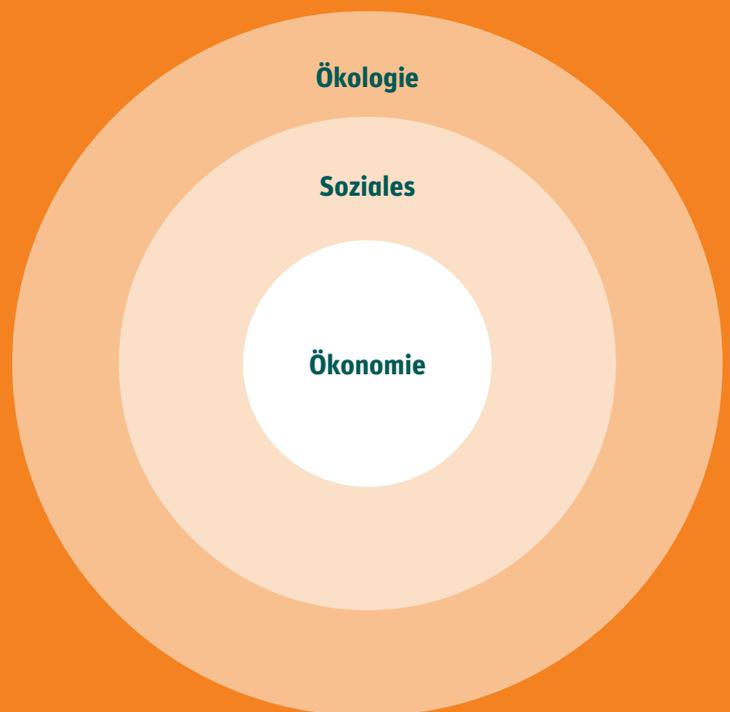
EPIZ e. V.
Zentrum für Globales Lernen



NACHHALTIGKEIT, WAS BEDEUTET DAS?

Nachhaltige Entwicklung bezeichnet einen verantwortungsvollen Umgang mit Menschen und natürlichen Ressourcen, um eine gute Lebenssituation für aktuelle und zukünftige Generationen sicher zu stellen. Welche der aufgezeigten drei Zieldimensionen von Nachhaltigkeit sind Ihrer Meinung nach im Bankenwesen besonders relevant? Wie begründen Sie ihre Meinung?

Nennen Sie mit Hilfe der folgenden Zitate mögliche Gründe, warum Nachhaltigkeit eine zunehmend größere Rolle in Unternehmen spielt. Was verbindet den CSR-Ansatz (CSR = Corporate Social Responsibility) mit Nachhaltigkeit?



Faires Wirtschaften verbessert das Ansehen des Betriebs, stärkt Kundenbeziehungen und steigert die Attraktivität der Arbeitgeber.

Handwerkskammer Berlin
Aufaktveranstaltung CSR am 8. Oktober 2012

Nachhaltigkeits- und Renditeanforderungen stehen [...] nicht immer im Einklang miteinander. Sie bewegen sich in einem Spannungsfeld gegensätzlicher Anforderungen, in dem es gilt, wirtschaftliche Interessen mit Umweltverträglichkeit und gesellschaftlicher Verantwortung in Balance zu bringen.

www.deutsche-bank.de/csr/de/docs/Interaktiv_DB_CSR_Report_2010_Doppelseiten_DE_web.pdf, Seite 30

Die Knappheit der Ressourcen und die Verantwortung für zukünftige Generationen verpflichten uns zur Nachhaltigkeit.

Leitbild MAN, Firma stellt u.a. LKW, Busse und Dieselmotoren her und beschäftigt weltweit über 50.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Verbraucherinnen und Verbraucher fragen immer häufiger nach Produkten, die umweltschonend, sozial und ökologisch verträglich produziert werden.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
www.csr-in-deutschland.de/csr-in-deutschland.html

Nachhaltigkeit ist kein Marketing sondern eine Überzeugung.

Werner Landwehr, GLS Bank Berlin
Veranstaltung »Umwelt-Wirtschaftsethik« am 18. November 2012



An unsere
Auszubildenden

Lebensbank eG
Kastanienweg 132
43123 Geldhausen

Tel: +49 345 6776
dialog@lebensbank.ut
www.lebensbank.ut

Vorstand
Aurelia Hoja
Klas Specht

Betreff: Rundbrief Nachhaltigkeitskonzept

Liebe Auszubildende,
mehr und mehr Kundinnen und Kunden fragen nach den Kriterien und Strategien unserer Investitions- und Anlagepolitik. Um diese nicht zu verlieren und neue Zielgruppen hinzuzugewinnen, möchten wir unsere Bank in Richtung Nachhaltigkeit weiter entwickeln. Dazu bitten wir Sie, für den Vorstand ein Nachhaltigkeitskonzept zu entwickeln und dieses bei der nächsten Vorstandssitzung in drei Wochen zu präsentieren.

Für das Konzept sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Was ist der Unterschied zwischen konventionellen und nachhaltigen Finanzprodukten?
- Wie kann das Thema Nachhaltigkeit stärker in die Anlagen- und Kreditberatung einbezogen werden?
- Welche weiteren Möglichkeiten sehen Sie für die verschiedenen Abteilungen unserer Bank (Vorstand, Personalabteilung, etc.) insgesamt nachhaltiger zu werden?

Für die Beantwortung dieser Fragen nutzen Sie bitte das Arbeitsmaterial, welches wir Ihnen auf den folgenden Seiten zur Verfügung stellen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viele gute Ideen für die Gestaltung und Präsentation Ihres Nachhaltigkeitskonzepts!

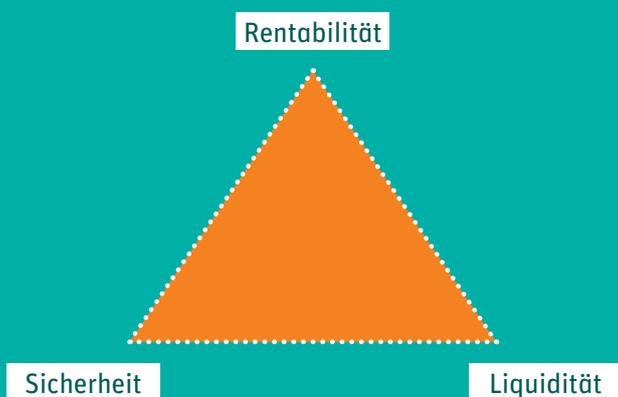
Mit freundlichen Grüßen
Songül Mersal
Geschäftsführerin Lebensbank

M1 DAS MAGISCHE VIERECK DER NACHHALTIGEN GELDDANLAGE

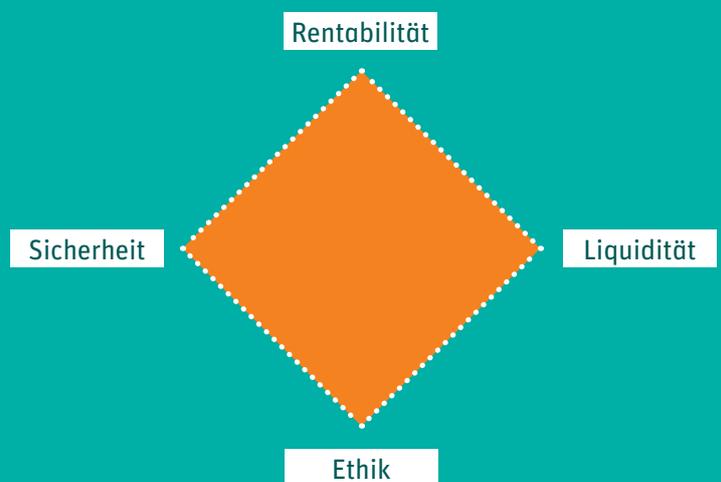
Klassischerweise werden bei Geldanlagen drei Anlageziele unterschieden, die je nach Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden gegeneinander abzuwägen sind. Durch die Finanzkrise sowie durch die Debatte um Klimawandel und Nachhaltigkeit gewinnt ein viertes Anlageziel immer stärker an Bedeutung: die Ethik. Dabei richtet sich der Blick auf soziale und ökologische Kriterien, die ein Produkt und das Unternehmen, das dieses Produkt anbietet, erfüllt.

Kundinnen und Kunden möchten wissen, was mit Ihrem Geld passiert. Für sie kann es unter ethischen Gesichtspunkten zum Beispiel einen großen Unterschied machen, ob ihr angelegtes Geld zur Finanzierung von Atomkraftwerken oder für den Ausbau regenerativer Energien verwendet wird.

Die drei Anlageziele der konventionellen Geldanlage



Das magische Viereck der nachhaltigen Geldanlage



Finanzprodukte im Vergleich – das magische Viereck

Vergleichen Sie in Kleingruppen folgende Finanzprodukte in Hinblick auf das magische Viereck:

- Wo sehen Sie Stärken und Schwächen des Produkts? Mit welchen Argumenten würden Sie die Produkte Ihren Kundinnen und Kunden anbieten?
- Versuchen Sie einzuschätzen, wie nachhaltig die anbietende Bank insgesamt ausgerichtet ist. Hier geht es nur um Ihren ersten Eindruck. Tiefergehende Informationen zum Nachhaltigkeitsprofil von Banken und zum ›Gesamtsystem Bank‹ werden später genauer untersucht.

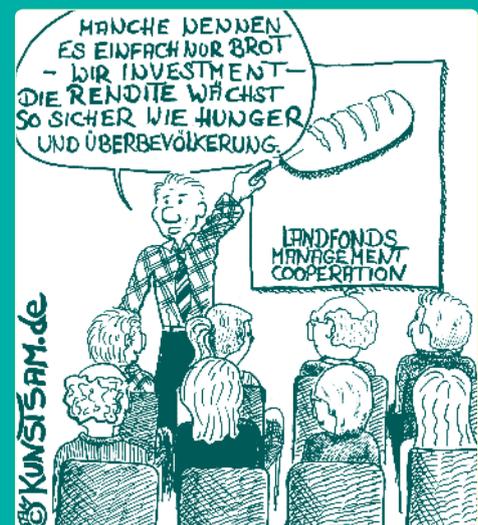
Produkt	GLS Bank Sparbrief	Sparbrief der eigenen Bank
Anlagesumme	ab 1000 Euro	
Laufzeit	3 – 7 Jahre	
Verzinsung	0,75% – 1,30% Stand 10/2013 Aktuelle Konditionen unter: www.gls.de	
Verfügbarkeit	keine Verfügbarkeit während der Laufzeit	
Ethikorientierung	ethisch orientierte Anlagekriterien auf Website der GLS einsehbar; Kundinnen und Kunden können festlegen, in welche Branchen das Geld investiert werden soll (z.B. Biobranche, Kindergärten, regenerative Energien)	
Argumente für die Empfehlung des Angebots		
Mein erster Eindruck zum Nachhaltigkeitsprofil der Bank		

M2 NACHHALTIGKEITSSTRATEGIEN VON BANKEN

Die Bewertung sozialer und ökologischer Kriterien von Produkten und deren Anbietern basieren auf unterschiedlichen Nachhaltigkeitsstrategien. Eine mögliche Strategie ist die Unterscheidung zwischen vermeidenden und fördernden Ansätzen.

Vermeidende Ansätze schließen Geschäfte mit bestimmten Organisationen aus, wenn deren Geschäftsfelder für ethisch nicht vertretbar angesehen werden. Finanzanbieter erstellen sogenannte Negativlisten, die Investitionen in bestimmten Branchen oder Staaten untersagen, die z.B. direkt oder indirekt in der Rüstungs-, Atom- oder Genindustrie verwickelt sind.

Fördernde Ansätze unterstützen Investitionen, die festgelegte ökologische und soziale Aspekte besonders gut erfüllen. Hier arbeiten Finanzdienstleister mit sogenannten Positivlisten, die zum Beispiel auf die Förderung von Sozialunternehmertum, regenerativen Energien oder den fairen Handel abzielen.



Lesen Sie sich die folgende Liste durch. Verbinden Sie Kriterien für einen fördernden Ansatz, Positivkriterien, mit der oberen und Kriterien für einen vermeidenden Ansatz, Negativkriterien, mit der unteren Blase.

**Positiv
kriterien**

- Alkohol- /Tabakproduktion
- Verletzung ILO-Kernarbeitsnormen¹
- Ökologisch sinnvolle Produkte
- Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete
- Schutz der Menschenrechte

- Nicht-Einhalten von Mindestlöhnen
- Korruption

- Verletzung von Menschenrechten
- Export von Rüstungsgütern

- Unterstützung von Tierversuchen
- Umweltschutz

- Produktion von Rüstungsgütern
- Reduktion CO₂ Ausstoß

- Raubbau an natürlichen Ressourcen
- Veröffentlichung der Vorstandsgehälter

- Steuerehrlichkeit
- Familienfreundlicher Betrieb

- Soziales Engagement
- Transparenz über Geschäftstätigkeit

**Negativ
kriterien**

Welche der Kriterien finden Sie persönlich sehr wichtig? Aus welchen Gründen?

Recherchieren Sie, welche sozialen und ökologischen Kriterien Ihre Bank prüft, bevor sie Investitionen tätigt. Nutzen Sie die Informationen Ihrer Bank oder sprechen Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich an. Was passiert mit dem Geld, das bei Ihnen angelegt wird?



¹ Die internationale Arbeitsorganisation ILO (www.ilo.org) hat so genannte Kernarbeitsnormen verabschiedet, die von (fast) allen Staaten akzeptiert werden. Dazu zählen: Recht auf Vereinigungsfreiheit, Beseitigung der Zwangsarbeit, Abschaffung der Kinderarbeit, Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf.

Vergleichen Sie das Nachhaltigkeitsprofil Ihrer Bank mit der GLS Bank sowie einer Großbank Ihrer Wahl anhand folgender Fragen:

- Wie viel Prozent aller Bankangebote sind auf Nachhaltigkeit ausgerichtet?
- Wie ist Nachhaltigkeit im Unternehmensleitbild verankert?
- Wer entscheidet grundsätzlich über die Nachhaltigkeitsausrichtung der Bank?
- Welche Rolle spielen Nachhaltigkeitskonzepte in der Werbung der Bank?
- Wo sehen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen diesen drei Banken?

	Eigene Bank	GLS Bank	Großbank
Angebote			
Leitbild			
Entscheidungen			
Werbung			

M3 AUSWIRKUNGEN VON INVESTITIONEN IN WASSERKRAFT VON CHILE

Die Frage, wie wir in Zukunft Energie gewinnen werden, ist nicht nur in Deutschland, sondern weltweit von großer Bedeutung. Chile erlebt z.B. momentan eine enorme wirtschaftliche Entwicklung. Mit einem Wirtschaftswachstum von 5,5% (2012) und teurer werdender ausländischer Rohstoffe (Gas, Erdöl) steht Chiles Energiesektor unter dem Druck, seine Energieerzeugung in den kommenden Jahren auszubauen. Die chilenische Regierung hat im Jahr 2008 ein Gesetz verabschiedet, das einen verbindlichen Anteil an erneuerbaren Energien an der gesamten Stromversorgung festschreibt.

Wasserkraft gilt als saubere Energiequelle, da weder schädliche Klimagase oder Atommüll entstehen. Fünf riesige Staudämme sollen vom Konsortium »Endesa-Colbún« mit einem Investitionsvolumen von 2,2 Milliarden Euro gebaut werden. Dort wo die Staudämme entstehen, müssen riesige Waldflächen abgeholzt, große Flächen überflutet und die hier lebenden Familien zwangsumgesiedelt werden. Zum großen Teil verlieren die lokalen Gemeinschaften ihre Einkommensmöglichkeiten, zum Beispiel aus dem Tourismus. Vom Aussterben bedrohte Wildtiere können nicht umgesiedelt werden.

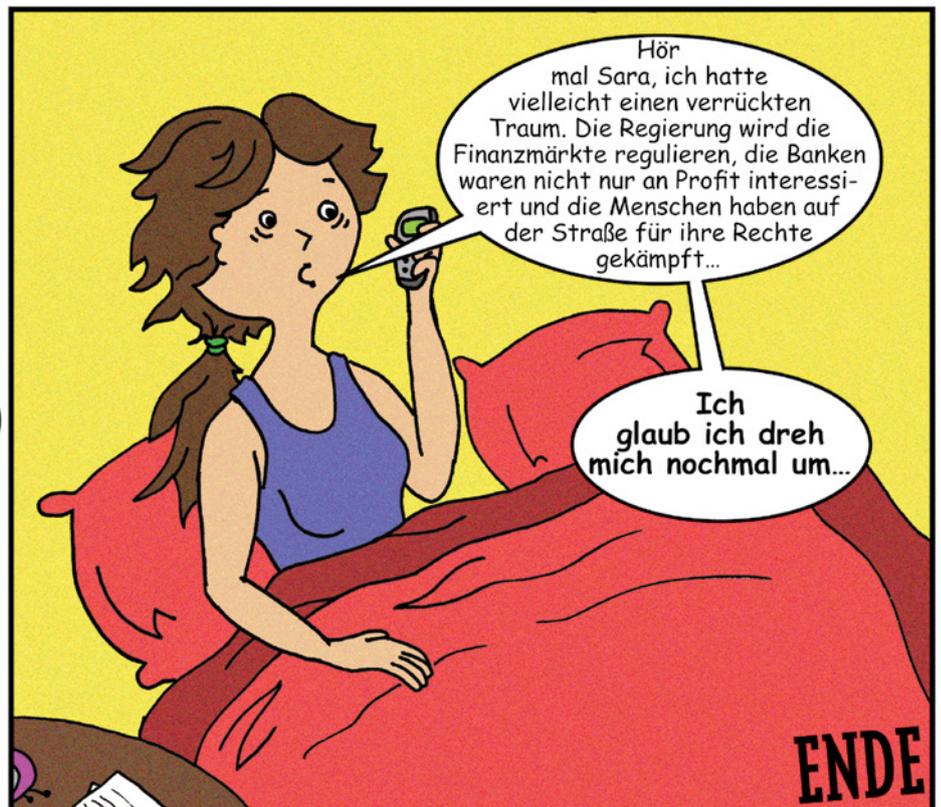
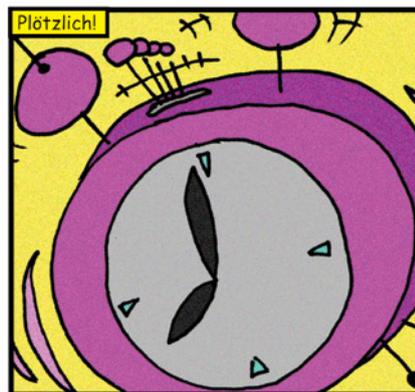
Laut einer Umfrage lehnen 61% der Chilenen und Chileninnen das Staudammprojekt ab und wollen mit Protesten den Bau verhindern. Der oberste Gerichtshof lehnte im April 2012 eine Klage von Umweltverbänden ab. Damit kann der Bau beginnen.

WOHIN MIT DER KNETE?

Wer kann was tun? Welche Einflussmöglichkeiten haben Kundinnen und Kunden? Welche Bedeutung spielen politische Rahmenbedingungen? Worauf reagieren Banken?



Währenddessen im Gespräch zwischen der Bundeskanzlerin und dem Wirtschaftsminister...



M4 BERATUNGSGESPRÄCH

Ihr Vorstand bittet alle Kundenberaterinnen und Kundenberater, Nachhaltigkeitsaspekte stärker in Beratungsgespräche einzubeziehen. Bereiten Sie sich nun mit diesem Anspruch auf Beratungstermine mit den folgenden vier Personen vor.

Versuchen Sie einzuschätzen, wie interessiert die jeweiligen Personen am Thema Nachhaltigkeit sind. Entwickeln Sie Fragen und Vorschläge, mit denen Sie Ihr Beratungsgespräch auf das Thema Nachhaltigkeit lenken wollen. Notieren Sie Ihre Gedanken in die dafür vorbereitete Tabelle auf der nächsten Seite.

Chim Nguyen ist 69 Jahre alt und pensionierter Manager einer Ölfirma. Er möchte für seine vier Enkel Geld anlegen. Er hat noch keine konkreten Vorstellungen, welche Form der Geldanlage für seine Enkel in Frage kommt. Als Sie am Telefon mit ihm ein Beratungsgespräch vereinbarten, sagte er nur, er »wolle sinnstiftend in die Zukunft seiner Enkel« investieren.

Richard Wolf ist 38 Jahre alt und Inhaber eines Modehauses in Berlin. Er braucht einen Kredit von 25.000 EUR. Er will damit für drei Tage nach Indien fliegen, um dort hochwertige Kleidung zu sehr niedrigen Preisen einzukaufen. Zurück in Deutschland will er diese Kleider dann teuer weiter verkaufen.

Özlem Benari ist 20 Jahre alt und hat gerade ihre Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau erfolgreich abgeschlossen. Sie wurde aber nicht übernommen und will sich nun selbstständig machen. Sie möchte für Berufsschulen Reisen organisieren. In ihrer Ausbildungszeit hat Frau Benari bereits für eine Gruppe von Bankauszubildenden einen tollen Zweitagesausflug nach Frankfurt am Main organisiert. Frau Benari braucht für ihre geplante Selbstständigkeit 3.000 EUR, um sich davon einen Computer und Software zu kaufen. Frau Benari fragt, ob Ihre Bank auch gezielt Existenzgründungen unterstützt. Sie wäre für jede Form von Unterstützung, wie z.B. durch Sponsoring oder durch eine Teilnahme an Existenzgründerwettbewerben dankbar.

Magdalena Kunze ist 40 Jahre alt und Anwältin. Sie arbeitet viel und möchte ihr verdientes Geld gern nachhaltig anlegen. Im Internet hat sie folgendes Angebot einer Großbank gefunden: ein festverzinsliches Wertpapier, mit denen der Ausbau von regenerativen Energien (Wasserkraft) in Chile finanziert wird. Frau Kunze möchte nun von Ihnen wissen, wie nachhaltig diese Geldanlage ist und ob Sie Ihnen dieses oder ein ähnliches Finanzprodukt Ihrer Bank empfehlen können.



Gespräche vorbereiten mithilfe einer Tabelle

	Voraussichtliches Interesse an Nachhaltigkeit	Fragen und Vorschläge, die ich in das Beratungsgespräch einbringen möchte
Chim Nguyen		
Özlem Benari		
Richard Wolf		
Magdalena Kunze		

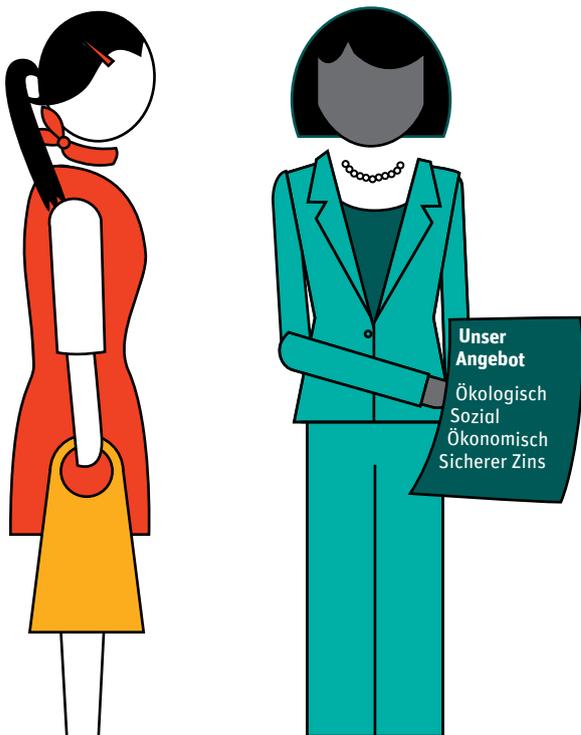
Gespräche ausprobieren – Jetzt sind Sie dran

1. Finden Sie sich in kleinen Gruppen zu drei Personen zusammen. Jede Person sucht sich einen der vier vorgestellten Kunden oder Kundinnen (vorherige Seiten) aus, den er oder sie beraten will und bereitet sich mittels der ausgefüllten Tabellen auf ein späteres Beratungsgespräch vor.
2. Eine Person spielt die Rolle der Bankberaterin bzw. des Bankberaters, eine weitere Person spielt die Rolle des Kunden / der Kundin. Das dritte Gruppenmitglied beobachtet das Gespräch.
3. Führen Sie nun das erste Gespräch durch. Nach dem Gesprächsabschluss geben alle eine Rückmeldung zu dem, was ihrer Meinung nach gut geklappt hat und wie sie den Ablauf insgesamt empfunden haben. Wie wurde Nachhaltigkeit thematisiert und welche Wirkung hatte dies im Gespräch? Welche Möglichkeiten hätte es noch gegeben, Nachhaltigkeit zu bewerben?
4. Wechseln Sie nun die Rollen, so dass jedes Gruppenmitglied in den folgenden Beratungsgesprächen einmal die Beraterrolle, Rolle der Kundin / des Kunden und Beobachtungsrolle spielen kann.



**ICH MACHE MICH
GERADE SELBSTÄNDIG
UND BENÖTIGE EIN
STARTKAPITAL ÜBER
3000 EURO. HABEN
SIE ETWAS PASSENDES
FÜR MICH?**

**DA KÖNNTEN WIR
IHNEN UNSEREN
MIKROKREDIT FÜR
KLEINE UND JUNGE
UNTERNEHMEN
ANBIETEN ...**



NACHHALTIGKEITSKONZEPT FÜR DIE LEBENS BANK



Kreditberatung



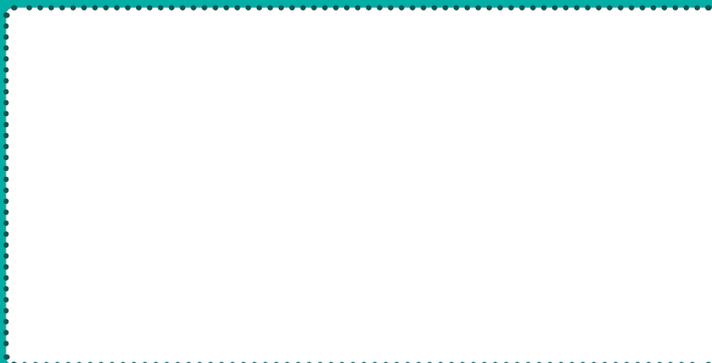
Verwaltung

CSR



Anlageberatung

WORK-LIFE
BALANCE



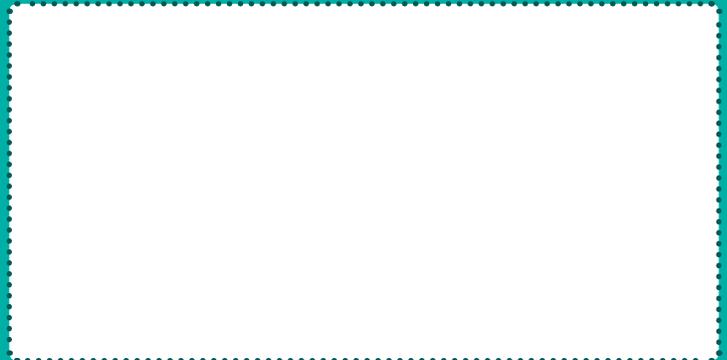
Personalabteilung

PAPIERLOSES
BÜRO



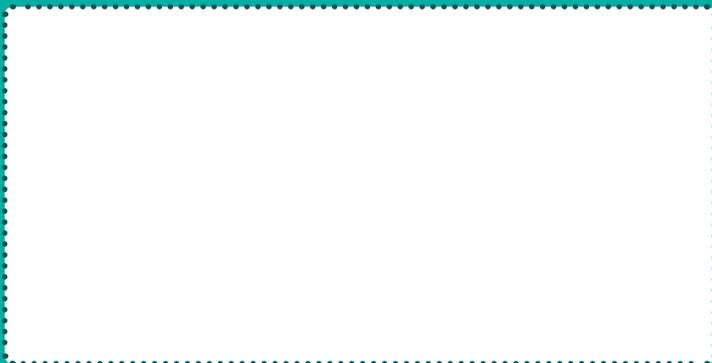
FAIRER
UMGANG

Vorstand



RÜCKENKURSE

Marketing



ENERGIE
SPAREN

Kundenservice



WETTBEWERBE

EDV

TEST WIE NACHHALTIG BIN ICH?

1. Stellen Sie sich vor, dass Sie 200€ beim Lotto gewonnen haben und für ihre Freunde und Freundinnen richtig gut kochen wollen. Wie kaufen Sie ein?

- a) Ich kaufe das, auf was ich gerade Lust habe.
- b) Kaufe vor allem Bio-Lebensmittel.
- c) Gehe in ein Fachgeschäft – da werden die Angestellten besser bezahlt.
- d) Achte vor allem auf günstige Preise – wenn Geld übrig bleibt, kann ich das ja sparen.

2. Welche der folgenden Aktivitäten machen Sie meist an einem Wochenende?

- a) Das ist total verschieden.
- b) Ich bin gern draußen in der Natur oder mache Ausflüge.
- c) Das Treffen von Freunden und Freundinnen ist mir am wichtigsten.
- d) Ich versuche, mir etwas Geld dazu zu verdienen und bin öfters auch am Wochenende arbeiten.

3. Welche Bedeutung hat für Sie ihre berufliche Karriere?

- a) Ist wichtig, aber nicht das Wichtigste!
- b) Ich möchte nur bei Organisationen Karriere machen, die sehr schonungsvoll mit der Umwelt umgehen.
- c) Ich versuche mit allen auf der Arbeit gut klar zu kommen – dann macht die Arbeit auch Spaß.
- d) Eine Karriere ist erst einmal das Wichtigste, um erfolgreich im Leben zu sein.

4. Wo engagieren Sie sich ehrenamtlich bzw. wo würden Sie sich zukünftig gern engagieren?

- a) Ich kann mir vieles vorstellen – meist ergibt sich etwas automatisch.
- b) Mir ist vor allem die Umwelt sehr wichtig und ich könnte mich bei Greenpeace einbringen.
- c) Ich unterstütze vor allem Menschen in Not.
- d) Ich habe wenig Zeit, um mich selbst einzubringen. Wenn ich Geld habe, spende ich lieber etwas.

5. Was ist Ihnen in einer Liebesbeziehung am wichtigsten?

- a) Keine Ahnung – ich lasse mich da voll drauf ein ohne nachzudenken.
- b) Zusammen die Welt und Natur da draußen entdecken.
- c) Am wichtigsten sind mir Zusammenhalt, Nähe und Vertrauen.
- d) Wichtig ist, dass alle in einer Beziehung etwa genauso viel geben wie nehmen.

6. Was ist Ihnen wichtig, wenn Sie Ihr eigenes Geld anlegen wollen? Wählen sie das Bedeutendste aus!

- a) Ich versuche insgesamt nachhaltig zu sein. Wie das konkret aussieht, weiß ich noch nicht.
- b) Förderung von nachhaltiger Energie und der Schutz der natürlichen Ressourcen.
- c) Keine Unterstützung der Rüstungs- oder Waffenindustrie.
- d) Die Rendite.

Auswertung

Überwiegend a: Nachhaltigkeit ist für Sie bedeutsam, jedoch legen Sie sich nicht auf einen bestimmten Schwerpunkt fest. So bleiben Sie flexibel.
Überwiegend b: Sie legen viel Wert auf eine intakte Umwelt. Sie mögen die Natur und achten auf Ihre Gesundheit.

Überwiegend c: Sie fühlen sich wohl, wenn Sie unter Menschen sind. Wenn eine Person Unterstützung braucht, kann man auf Sie zählen. Sie sind sehr sozial-kompetent.
Überwiegend d: Sie haben klare Ziele für ihr Leben. Geld spielt dabei oft eine große Rolle, Nachhaltigkeit eher weniger.

Ethisch-nachhaltig orientierte Finanzdienstleister

Ethikbank

www.ethikbank.de

GLS Bank

www.gls.de

Oikocredit Deutschland

www.oikocredit.org

Sparda-Bank München

www.sparda-m.de

Steyler Bank

www.steyler-bank.de

Triodos Bank

www.triodos.de/de/privatkunden

Umweltbank

www.umweltbank.de

Informationen und Möglichkeiten des Engagements zum Thema »Gutes Geld«

www.attac.de

Nichtregierungsorganisation mit vielen aktiven Gruppen, die zum Thema Banken und Investitionen arbeitet.

www.suedwind-institut.de

Nichtregierungsorganisation, die u.a. zum Thema nachhaltige Geldanlage arbeitet.

www.urgewald.de

Nichtregierungsorganisation, die zum Thema Banken arbeitet und die ethische Vertretbarkeit bestimmter Investitionen recherchiert.

www.utopia.de

Internetportal, das Möglichkeiten zum nachhaltigen Konsum aufzeigt, u.a. auch zum Thema Banken.

www.cora-netz.de

Das CorA-Netzwerk arbeitet in Deutschland zu den Themen Wirtschaft und Menschenrechte sowie Unternehmensverantwortung.

Literaturempfehlungen

Dohmen, Caspar

Good Bank – Das Modell der GLS Bank

Freiburg, 2011.

Gabriel, Klaus

Nachhaltigkeit am Finanzmarkt. Mit ökologisch und sozial verantwortlichen Geldanlagen die Wirtschaft gestalten

München, 2007.

Impressum

Herausgeber

EPIZ e. V. – Zentrum für globales Lernen in Berlin
Schillerstr. 59
10627 Berlin
Tel. 030 692 64 18
epiz-berlin.de

Autor_innen

Nicola Humpert, Anne Berg, Jens Mätschke,
Isabella Steiner und Maria Hartmann

Design und Layout

Nayeli Zimmermann
SV Associates

Grafiken

Seite 7 Frank Speth, www.kunstsam.de

Seite 14&15 Comic Ziemniaki/Text Nicola Humpert

Seite 24 Eigene Darstellung

Icons

Tweets Bird designed by Bram van Rijen from
The Noun Project

Druck

Oktoberdruck Berlin
100% Recyclingpapier

Erschienen

Dezember 2013 (1. Auflage)

Finanzierung

Dieses Material entstand im Rahmen des Projekts »Zukunftsfähig arbeiten in einer globalisierten Welt II« mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst. Der Herausgeber EPIZ e.V. ist für den Inhalt allein verantwortlich.



Dank

Wir bedanken uns für die finanzielle Förderung und bei den engagierten Referentinnen und Referenten, Lehrkräften und Praktikantinnen und Praktikanten für die inhaltliche Unterstützung und das konkrete Feedback zu den Methoden.

10 JAHRES ENTWICKLUNG AKTIENINDIZES DAX UND NAI

